

Vorstand:

Vorsitzender

Egon Kalbacher

Stellvertreterin

Margarita Wolber, Schiltach

Stellvertreter

Matthias Kohlhase, Schramberg

Vertreter der Liga der freien Wohlfahrtspflege

im Landkreis Rottweil

Dieter Gaus, DRK Rottweil

Vertreter des Landkreises Rottweil

Manuel Forstner

Presse / Schriftführer

Peter Wolf, Oberndorf

Kassier

Paul, Broghammer, Rottweil

Vorsitzender:



Egon Kalbacher
Mozartstr.27
78652 Deißlingen

Geschäftsstelle:



Regina Steimer
Olgastraße 6
78628 Rottweil
Telefon: 0741/244-257
Telefax: 0741/244-455

E-Mail:

regina.steimer@landkreis-rottweil.de

kreissenioerenrat.geschaeftsstelle@landkreis-rottweil.de

Internet:

www.seniorenarbeit-kreis-rottweil.de

DER KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES ROTTWEIL stellt sich vor!



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass wir Ihr Interesse an der Arbeit des Kreissenorenrates des Landkreises Rottweil wecken konnten.

Der Kreissenorenrat hat sich Anfang 1994 als Arbeitsgemeinschaft für den Landkreis Rottweil konstituiert.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- Der demografische Wandel unserer Gesellschaft betrifft in seinen Auswirkungen jede Generation auf spezielle Weise.
- Die dabei entstehenden Probleme müssen jedoch als gemeinschaftliche Aufgaben gelöst werden.
- Die steigende Lebenserwartung vergrößert die Gruppe der Menschen, die das Arbeitsleben hinter sich haben und danach ein unabhängiges, selbstbestimmtes Leben führen möchten.
- Wir sind eine Vereinigung aus Vertretern von Organisationen und Gruppierungen sowie Einzelpersonen.
- Durch Erfahrungsaustausch und Meinungsbildung machen wir auf Probleme aufmerksam.
- Durch die Mitwirkung und enge Zusammenarbeit in verschiedenen Projektgruppen werden gemeinsam Lösungen erarbeitet.
- Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in verschiedenen Bereichen ein. Wir sehen uns als Ansprechpartner in seniorenpolitischen Netzwerken.
- Wir bemühen uns verstärkt um die Gründung von Ortsseniorenräten und ähnlichen Vereinigungen vor Ort.
- Wir sind Interessenvertretung und Mittler zwischen den Wünschen älterer Mitbürger, der Politik, der Verwaltung und anderer öffentlicher Einrichtungen, sowie privater Dienstleister.
- Wir beschäftigen uns mit politischen Themen wie Altersarmut, Vereinsamung, Pflegesituation, Medizinische Versorgung, Barrierefreiheit und Mobilität.

Ihre Vorteile als Mitglied

- Zugang zu aktuellen Informationen seniorenpolitischer Themen
- Sie können Ihre Erfahrungen und Anregungen sowie die Ihrer Gemeindemitglieder in die Regionalpolitik mit einbringen und sich Gehör verschaffen



- Teilnahme an Tagungen und Workshops des Landessenorenrates
- Gesprächs- und Kontaktmöglichkeiten mit Politikern, Abgeordneten und Referenten
- Kostenlose Mitgliedschaft im Kreissenorenrat

Mitglied kann werden, wer

- Erfahrung in der Seniorenarbeit hat,
- Stadt- oder Ortsseniorenrat ist,
- in Kreisorganisationen aktiv ist,
- in Seniorenclubs und Seniorenbegegnungsstätten sowie sonstigen Vereinigungen für ältere Menschen aktiv ist,
- Vertreter einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe ist oder
- Vertreter in einem Heimbeirat ist.

Ausschuss-Mitglieder des Kreissenorenrates

Wolfgang Dreher, Oberndorf a.N.

Helene Eyth, Sulz a. N.

Robert Häring, Oberndorf a.N.

Daniela Haigis, Sozialstation Sulz a. N.

als Vertreterin der ambulanten Dienste

Johannes Jäger, Rottweil

als Vertreter der Orts- und Stadt seniorenräte

Carmen Merz, Bürgermeisterin, Zimmern o. R.

als Vertreterin der Städte und Gemeinden

Kurt Meyer, Wellendingen-Wilflingen

Robert Nübel, Sulz a.N.

Albert Röcker, Spittel-Seniorenzentrum Schramberg

als Vertreter der stationären Einrichtungen

Helmut Rohm, Dornhan-Marschalkenzimmern

Karl Roth, Schramberg

Irma Schwellinger, Villingendorf

Hans-Peter Storz, Dunningen

Betti Tuffentsammer, Schiltach